



Du

hallo, Nebenfluss
vielen Dank für deine Rückmeldung!
ich bin nicht ent- sondern ermutigt, weiter zu machen.

Jaa, das Gedicht, äh, Geschreibsel, habe ich meinem Sohn zu Weihnachten geschenkt, nach einer schweren Zeit, die die ganze Familie durchmachen musste.
Ich habe lange gezögert, es hier einzustellen, dachte mir dann aber, " So what? Irgendwie muss ich ja mal anfangen, warum nicht damit?"
Ich kenn mich hier noch nicht so aus, habe wenig Ahnung davon, wie hier miteinander umgegangen wird, deshalb dieser Testballon.

In dem Gedicht geht es in der letzten, von dir kritiserten, wörtlichen Rede um eine SMS, die mein Sohn mir in einer für mich sehr entscheidenden Situation gesendet hat. ER hat mir damit sehr viel Hoffnung gegeben und gerade der flapsige Ton (darfste) hat mich tief berührt und getragen.

Du hast genau das beschrieben, was ich befürchtet habe. " Hey, schreib mal erst mal was "Vernünftiges", das kannst du hier nicht einstellen, das ist viel zu persönlich und nur ihr zwei versteht den tieferen Sinn dahinter.

Das leise Danke und die Umarmung, nachdem er meine Zeilen gelesen hatte, das war mein schönstes Geschenk Weihnachten 2014

Er hat sein Geschenk, vielleicht sollte ich es noch einmal umschreiben??

Eins verstehe ich an deinem Beitrag aber nicht, die Kritik an dem gemeinsam gegangenen Weg. Ich dachte, dass zumindest der Teil klar wäre. Damit ist unser gemeinsamer Lebensweg gemeint.
Ahh, wieso hab ich denn Teil und nicht Weg geschrieben??
Danke

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).